

**Postulat „Ein guter Standort für den Bauernmarkt“; Schlussbericht**

Kurzinformation	Mit dem Postulat der SP-Fraktion „Ein guter Standort für den Bauernmarkt“ wird der Stadtrat gebeten, mögliche neue Standorte für den heutigen Frisch- bzw. Bauernmarkt zu prüfen und über das Ergebnis zu berichten. Als mögliche künftige Standortbeispiele werden die Rathausstrasse und der Zeughausplatz genannt. Weiter regt die SP-Fraktion an, darauf zu achten, dass auch weitere Landwirtschaftsbetriebe sich dem Bauernmarkt anschliessen könnten. Im ersten Bericht des Stadtrates nahm der Einwohnerrat am 13.12.2006 Kenntnis von möglichen Alternativen zum heutigen Standort. Zu diesen gehörte auch die Rathausstrasse auf der Höhe des Törlis. Der Marktführer prüfte daraufhin mehrere Standorte auf die Realisierbarkeit des Bauernmarktes und kam zu folgender Schlussfolgerung: Die Rathausstrasse, Teilstück ab Kanonengasse bis Büchelstrasse, hat sich nach intensiver Auseinandersetzung mit den Marktführer/innen und den anliegenden Gewerbebetrieben als bester Standort für einen erweiterten Bauernmarkt herausgestellt. Man einigte sich auf ein einheitliches Erscheinungsbild (weisses Zelt oder Schirm). Damit wurde dem Bedürfnis einiger Marktführender nach Schutz vor den Witterungseinflüssen weitgehend Rechnung getragen. Allerdings bedingt dies gewisse Investitionen seitens der bisherigen Marktführender, an denen sich die Stadt in der Höhe von CHF 6'000.00 beteiligt. Aufgrund des neuen Standortes haben sich diverse neue Betriebe zur Teilnahme am Bauernmarkt entschlossen. Der Beginn des Bauernmarktes am neuen Ort ist auf den ersten Samstag im April 2008 vorgesehen. Die Marktführender sind mit einem reichhaltigen Angebot an Produkten aus integrierter Produktion und Bio-Betrieben vertreten.
Antrag	1. Der Einwohnerrat nimmt Kenntnis vom Schlussbericht. 2. Das Postulat Nr. 2006/84 vom 05.04.2006 wird als erfüllt abgeschrieben.
	Liestal, 04.03.2008 Für den Stadtrat Liestal Die Stadtpräsidentin Regula Gysin Der Stadtverwalter Roland Plattner